



Jello Kraemer holt EM-Bronze in Rom

Alumnus der Hochschule Aalen erfolgreich bei den Titelkämpfen der Ringer

13.02.2020 | Erst vor kurzem hat Jello Kraemer seine Bachelor-Arbeit in „International Sales Management and Technology“ an der Hochschule Aalen abgegeben, und vorgestern hat der Schorndorfer Ringer bei der Europameisterschaft in Rom die Bronzemedaille im Schwergewicht geholt – für den 24-Jährigen der größte Erfolg in seiner Sportler-Karriere. Und die erste Medaille für den Deutschen Ringer-Bund im Schwergewicht seit 2009. Der Spitzenringer ist seit einigen Jahren beim Bundesligisten ASV Schorndorf und hat bereits 2017 bei der U-23-Weltmeisterschaft die Bronzemedaille abgeräumt.

Noch bis zum Wochenende wird Jello Kraemer in Rom bleiben und seine Teamkollegen anfeuern. Dann geht's zurück nach Schorndorf. Nach einer kurzen Regenerationsphase steht ein Trainingslager mit der Nationalmannschaft in Ungarn auf dem Programm. Das nächste Ziel hat er schon im Visier: Olympia. „Das ist natürlich die sportliche Krönung – davon träumt jeder Athlet. Dort mit auf dem Podium zu stehen, ist mein großer Traum“, sagte Jello Kraemer bei einem Interview mit limes, dem Magazin der Hochschule Aalen. Auch Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider freut sich über die tolle Nachricht aus Rom: „Das ist doppelter Erfolg. Es ist bewundernswert, wie Jello Kraemer die Doppelbelastung von Leistungssport und Hochschulstudium gemeistert hat. Auch die Hochschule Aalen gratuliert herzlich zu dieser sensationellen Bronzemedaille!“

Foto: Kadir Caliskan